



KOMMUNAL-VEREIN VON 1889 IN GROSS-BORSTEL R.V.

## **Bericht über die Mitgliederversammlung am 08. Dezember 2010**

### **Versammlungsniederschrift**

Der 1. Vorsitzende, Wolf Wieters, eröffnet die form- und fristgerecht einberufene Mitgliederversammlung um 19.30 Uhr.

Vor Eintritt in die Tagesordnung erheben sich die Anwesenden zu Ehren unseres verstorbenen Mitglieds, Herrn Helmut Steinhart (73 Jahre).

#### **Zur Tagesordnung:**

1. Die Niederschrift über die Mitgliederversammlung vom 10.11.2010 (abgedruckt im „Boten“ für Dezember) wird genehmigt.

2. Es werden 2 neue Mitglieder in den Verein aufgenommen und herzlich begrüßt.

#### **3. Kommunale Angelegenheiten**

##### **a. Stadtteilentwicklung**

Nach persönlicher Ansprache weiterer Groß Borsteler gibt es jetzt vier ausreichend besetzte Arbeitsgruppen, deren Bildung sich allerdings etwas hinzog, so dass drei von ihnen erst im Januar zu ersten Sitzungen zusammentreffen können.

Im Stavenhagenhaus sind folgende Termine reserviert:

Wirtschaft:	Di., 18.01., 19.00 Uhr - Gartensaal
Verkehr:	Mo., 17.01., 19.30 Uhr – Kleiner Saal
Stadtteilzentrum:	Mi., 19.01., 19.00 Uhr - Gartensaal
Wohnungsbau :	Di., 25.01., 19.00 Uhr – 1. Stock

##### **b. Bebauungsplan Groß Borstel 25**

Stadtentwicklungsausschuss und Bezirksversammlung haben inzwischen einen interfraktionellen Antrag beschlossen: die Bezirksverwaltung soll zeitnah einen neuen Funktionsplan für Kleingewerbe-, Wohnungsbau- und Sportflächen für das Gebiet zwischen Rosenbrook und Kellerbleek entwerfen. Damit besteht die Möglichkeit, in einem zu beschließenden Bebauungsplan nicht nur Gewerbeflächen, sondern auch Flächen für Wohnungsbau und Sportanlagen auszuweisen.

##### **c. Unterbringung von Flüchtlingen bzw. Wohnungslosen in der Borsteler Chaussee 299**

Wegen des starken Anstiegs der Zahl von unterzubringenden Menschen plante die Behörde für Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz (BSG) in Häusern des ehemaligen Pflegeheims Alsterberg die Einrichtung von 488 Unterkunftsplätzen. Die Bezirksversammlung machte Gebrauch von ihrem Anhörungsrecht gem. § 28 Bezirksverwaltungsgesetz und lehnte diese Planung wegen mangelnder Sozialraumverträglichkeit ab. Nach mehrwöchigen Diskussionen und Verhandlungen wurde ein Kompromiss gefunden, dem die Bezirksversammlung am 11.11.10 zustimmte: am Alsterberg werden 260 Plätze eingerichtet und in der Borsteler Chaussee 46 Plätze. Die Bezirksversammlung geht in ihrem Beschluss davon aus, dass diese Nutzung zunächst auf fünf Jahre angelegt ist und Fördern & Wohnen für eine ausreichende Betreuung der unterzubringenden Menschen sorgt.

#### **d. Weihnachtsspenden des Kommunal-Vereins**

Der Vorstand schlägt wie in den Vorjahren folgende Spenden vor:

Seniorenunion	25,00
Schreberjugend	25,00
Freunde des Stavenhagenhauses	75,00
Obdach Fertig Los	50,00
Herr Ruppert, Boten-Austräger	50,00
Jugendabteilung Freiw. Feuerwehr	25,00
Winternotprogramm Sportallee	75,00
Unterstützung eines/r Mitbürgers/in	50,00

Die Mitglieder stimmen dem Vorschlag zu.

#### **4. Verschiedenes**

Keine Wortmeldungen

Der 1. Vorsitzende beendet die Mitgliederversammlung um 19.45 Uhr.

Im Anschluss beginnt die Weihnachtsfeier des Kommunal-Vereins. An Stelle der erkrankten Katharina v. Boxberg lesen Frau Thietz-Bartram und Herr Wieters weihnachtliche Geschichten. Der Singekreis unter der Leitung von Ekkehard Wersich trägt nicht nur vertraute Weisen vor, sondern bringt auch die Zuhörer zum Mitsingen.

Hamburg, 10. Dezember 2010

.....  
(Hannelore Kalla – 1. Schriftführerin)

.....  
(Wolf Wieters 1.Vorsitzender)